

63. Ausgabe

Frühling / Sommer 2026

Evangelische Christus-Kirchengemeinde Kleinich

Kleinich • Hirschfeld • Horbruch • Hochscheid • Krummenau



Gemeindebrief

„Siehe, ich mache alles neu.“

Offenbarung 21,5

Inhaltsverzeichnis

Titelseite: Jahreslosung 2026

Ansprache von Pfarrer i. R. Imre Istvan

Ostergottesdienste

Mitteilungen des Presbyteriums

Rückblick – Weltgebetstag

Dorfkinder-Treff

Kinderseiten

Beratungsstellen

Ansprechpartner* innen unserer Kirchengemeinde

Unsere Gottesdienste bis September 2026

Rückseite: Paul Gerhardt

Impressum

Herausgeber:

Presbyterium der Ev. Christus-Kirchengemeinde Kleinich

Postanschrift:

Ev. Christus-Kirchengemeinde Kleinich

Ortsstraße 10, 54483 Kleinich

Layout: Anja Gelzleichter

Redaktion und Textbeiträge:

Pfarrer i. R. Imre Istvan, Margarete Fritz

Bilder:

Margarete Fritz, Christa Schmidt, Fundus,
Weltgebetstag, 123rf, **Gemeindebrief** Druckerei

Auflage: 750 Stück – Herbst / Winter 2025

Druck: **Gemeindebrief** Druckerei, 29393 Groß Oesingen

Internet: <http://ekkt.ekir.de> ► Gemeinde



Liebe Gemeindeglieder,
ob der Winter in diesem Jahr lange anhält?
Ich gehöre auch zu den Menschen, die sich freuen,
dass die Tage allmählich wieder länger und heller
werden. Der Winter hinterlässt seine Spuren. Bald
werden seine Spuren deutlich erkennbar und sichtbar.
Manche Pflanzen sind erfroren und eingegangen, sind
also geknechtet durch die Vergänglichkeit. Manche
Straßen müssen ausgebessert werden.

Da hinein sagt Paulus:

***„Auch die Schöpfung wird frei werden von der
Knechtschaft der Vergänglichkeit, zu der herrlichen
Freiheit der Kinder Gottes.“***

(Römer 8,21)

Das sind moderne theologische Gedanken: Auch die ganze Schöpfung ist in die Sehnsucht nach Erlösung, nach Freiheit, nach Heilung eingeschlossen: Menschen, Tiere, Pflanzen, Luft und Wasser.

Die Knechtschaft der Vergänglichkeit ist kein abstraktes Thema. Für uns Menschen ist die Vergänglichkeit ein Thema mit einer besonderen Bedeutung, je nach Lebensalter und persönlicher Situation. Drei Aspekte der Vergänglichkeit, die gesondert betrachtet werden sollten, gibt es zu beachten: Die Vergänglichkeit im eigenen Leben, die Vergänglichkeit in der eigenen Familie und die Vergänglichkeit in der Kirche und Gesellschaft.

Im eigenen Leben bleibt es schwer die Vergänglichkeit auszuhalten, sie kann nicht ausgeklammert werden. Unaufhaltsam läuft die Zeit dahin, und dies spüren wir an unserem Körper und seinen Veränderungen im Laufe der Jahre.

In der Familie denken wir an Menschen, die uns viel bedeuten. Einige sind nicht mehr da. Wir können sie nicht mehr fragen und mit ihnen reden. Einsamkeit ist hier das Wort, mit dem man Knechtschaft übersetzen könnte.

In der Kirche und in der Gesellschaft erleben wir, dass Vergänglichkeit ein anderes Wort für schwierige und schmerzhaftes Übergangsprozesse ist. Wir

erleben eine **Umkehr** der Ideologie von Wachstum und immer mehr Zunahme von Wohlstand und Reichtum. Wir leben auch als Kirche nicht mehr in der Bauphase der 60er und 70er Jahre.

Doch – so heißt es in unserem Bibelwort - die Schöpfung wird frei werden von dieser Vergänglichkeit. Gott hat durch sein Handeln die Vergänglichkeit der Vergänglichkeit angesagt. Was vergangen ist, ist nicht verloren, was gewesen ist, ist nicht vergessen, was heute ist, ist nicht wertlos. Und was sein wird, ist nicht irgendeine Morgenröte, sondern ein handfestes Handeln Gottes.

Auch in den kommenden Monaten gehen wir – trotz äußerer Schwierigkeiten – sei es durch Waffenklirren, etc. - einen Schritt weiter auf Gottes Vollendung zu. Möge der Frühling ein Sinnbild sein für Gottes Kraft und schöpferische Vollmacht, die jedes Jahr wieder durchbricht. Vertrauen wir auch der Zusage aus der Jahreslosung 2026:

„Siehe, ich mache alles neu.“

(Offenbarung 21,5)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Gottes gütiges Geleit durch die kommenden Monate.

Ihr Imre Istvan. Pfr.i.R



Karfreitag – 03.04.2026

15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Ev. Kirche Hirschfeld

Pfarrer Erik Zimmermann



Der Herr ist auferstanden.

Er ist wahrhaftig auferstanden.

HALLELUJA.

Ostersonntag – 05.04.2026

10.00 Uhr Gottesdienst mit MGv Kleinich

Ev. Kirche Kleinich

Pfarrer Erik Zimmermann



Mitteilung des Presbyteriums

Rückblick und Ausschau

In der Jahreslosung 2026 - Offenbarung 21,5 heißt es:

„Siehe, ich mache alles neu!“

Für unseren Rückblick und unsere Ausschau als Presbyterium könnte kein trefflicheres Motto gefunden werden. Schauen wir auf die vergangenen Monate unserer Kirchengemeinde zurück, so gilt dies im Besonderen: vieles, vieles ist **neu**, vieles auch noch **vertraut**.

Vertraut, der wunderbare Adventsgottesdienst, bewährt von der Frauenhilfe gestaltet. Viele Gottesdienstbesucher waren tief berührt, insbesondere vom Element der Tauberneuerung.

Völlig **neu** für uns als Presbyterium, das erste Weihnachtsfest in der Vakanz. Im Herbst 2025 war es uns noch unvorstellbar, wie soll das gehen? „Alles neu!“

Das Engagement von vielen in der Gemeinde ermöglichte es uns, dass 3 Andachten am Heiligen Abend stattfinden konnten, zusätzlich zum traditionellen Gottesdienst mit dem Männergesangsverein Kleinich am 1. Weihnachtsfeiertag.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich engagiert haben. Danke an die Gruppen und Personen, die bei der festlichen musikalischen Unterhaltung mitgewirkt haben.

Einen besonderen Dank an alle Kinder, die Krippenspiele geprobt und diese wunderbar zur Aufführung gebracht haben, trotz der Aufregung an solch einem Abend. Danke auch an die Gemeindeglieder, die eine Spende zur neuen Ausstattung der Kindergruppe in Kleinich gaben.

Alles neu...., auch im Ausblick!

Mit der Vakanz in unserer Gemeinde muss auch der Konfirmandenunterricht neu geregelt werden. Für uns als Kirchengemeinde ist die Konfirmation ein Schlüsselinstrument zur Bindung junger Menschen an die Gemeinde und fördert den Zusammenhalt zwischen Jung und Alt. Uns war es sehr wichtig, den jungen Menschen in der Gemeinde ein Angebot diesbezüglich vor Ort zu machen. Wir freuen uns sehr, dass wir hier ein Tandem für den Konfirmandenunterricht gewinnen konnten.

Wir begrüßen:





Frau Jana Trotzky, aus Krummenau &

Prädikant Guido Günter, aus Morbach

Frau Trotzky ist Lehrerin an der Realschule Plus in Sohren-Büchenbeuren und Prädikant Guido Günter ist Lehrer und leitet mit seiner Ehefrau die ev. Kirchengemeinde in Thalfang.

Wir wünschen den Beiden alles Gute und einen guten Start mit der Konfirmandengruppe.

Außerdem möchten wir uns bedanken bei

-  Pfarrer i.R. Imre Istvan
-  Pfarrer i.R. Erwin Bonn
-  Prädikantin Marianne Schuster
-  Prädikantin Ursula Marquis

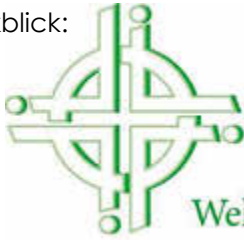
für die pastorale Unterstützung und ganz besonders

-  Pfarrer Erik Zimmermann

der unserer Vakanzverwalter ist.

Herzliche Grüße euer Presbyterium

Rückblick:



Weltgebetstag *in Kleinich gefeiert*

Zum diesjährigen **Weltgebetstag** kamen zahlreiche Besucherinnen und Besucher zu einem besonderen Gottesdienst in Kleinich zusammen.

Gestaltet wurde die Feier von der Frauenhilfe der Gemeinde.

Der Gottesdienst stand unter dem Thema „**Kommt! Bringt eure Last.**“ und griff damit die Gedanken und Erfahrungen aus dem Partnerland **Nigeria** auf, das den Weltgebetstag 2026 inhaltlich vorbereitet hat. In Gebeten, Liedern und Texten wurde deutlich, wie Menschen ihre Sorgen und Hoffnungen vor Gott bringen können.

Die Frauen der Frauenhilfe führten mit Pfarrer Zimmermann durch die Liturgie und machten die Lebenswirklichkeit von Frauen in Nigeria anschaulich. Die Besucherinnen und Besucher waren eingeladen, gemeinsam zu beten, zuzuhören und ihre eigenen Anliegen vor Gott zu tragen.

Der Weltgebetstag verbindet jedes Jahr Christinnen und Christen auf der ganzen Welt und erinnert daran, dass Glaube, Solidarität und gemeinsames Gebet Grenzen überwinden können.

Ihre Margarete Fritz

Das Titelbild stammt von der Studentin Gift Amarachi Ottah. Im Hintergrund zeigt das Bild ländliche Frauen, deren Alltag von unermüdlicher Arbeit geprägt ist. Im Vordergrund sind drei Frauen, die die drei größten Ethnien Igbo, Hausa und Yoruba vertreten. Um ihre grundlegenden Bedürfnisse zu erfüllen, tragen all diese Frauen Lasten – körperlich, seelisch und geistig.



SOKOTO



lantik

Bucht von Bonny

AQUAT



Unser „Dorfkinder-Treff“ Kleinich

Wir Treffen uns in regelmäßigen Abständen.
Zum Basteln, Backen oder um etwas mit den
Kindern zu Unternehmern.

Die Altersklassen richten sich von
ca. 3 – 15 Jahren.

Aufgeteilt in altersgerechten Gruppen.

Bei Interesse könnt Ihr euch gerne melden.

Ansprechpartner

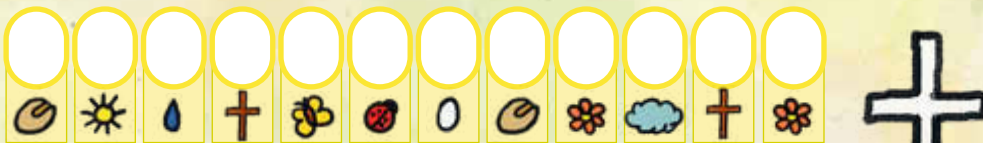
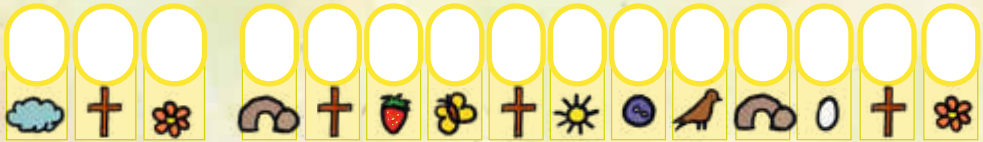
Mandy Faller oder Kerstin Stein
& 0175-8912103 & 0171-8215494



Er ist auferstanden



Versuche, diesen Bibelvers zu entschlüsseln. Er beschreibt die Osterbotschaft. Der Vers ist hier nicht vollständig, es ist die Kernaussage des Bibelverses. Anhand der Symbole kannst du den Vers entschlüsseln.



Vitamin-Wasser

Hier kommen ein paar Ideen, um Wasser mit fruchtigem Geschmack zu schaffen. **Das wird lecker!**

Alle Zutaten in einen Behälter reintun. Mit Wasser auffüllen, kalt stellen und 30-60 min ziehen lassen. Das Vitamin-Wasser durch ein Sieb in ein anderes Gefäß füllen und genießen!



- Himbeeren
- Erdbeeren
- Zitrone



- Wassermelone
- Basilikum

Basilikum von den Stängeln zupfen.

Für 1 Liter Wasser ca. eine Hand voll Früchte verwenden.

Früchte in Stücke schneiden. Kleine Beeren im Ganzen verwenden.

Zitrusfrüchte ein wenig zerdrücken.

- Orange
- Heidelbeeren
- Limette



- Apfel
- Fenchel




Beratungsstellen – Diakonisches Werk der Evangelischen Kirchenkreise Trier und Simmern- Trarbach GmbH

Beratungsstelle	E- Mail	Telefon
Allgemeine soziale Beratung/ Fluthilfe	schuldnerberatung.trier@diakoniehilft.de	0651- 20900-55 oder 56
Schuldner- und Insolvenzberatung	Für den Kreis Bernkastel- Wittlich schuldnerberatung.kirchberg@diakoniehilft.de	06761- 96773-15
Betreuungsvereine	Trier: btv.trier@diakoniehilft.de	0651- 20900-42, 44 oder 67
	Simmern: btv.simmern@diakoniehilft.de	06761- 96773-12 oder 22
SELF - Sucht-, Ehe-, Lebens- und Familienberatung	Treier: self.trier@diakoniehilft.de	0651- 20900- 47,57 oder 58
	Traben-Trarbach/Wolf: self.wolf@diakoniehilft.de	06541- 6030
Beratung von schwangeren Frauen	Trier: schwangerenberatung.trier@diakoniehilft.de	0651- 20900-53
	Wittlich: schwangerenberatung.wittlich@diakoniehilft.de	06571- 1453-00
	Thalfang: schwangerenberatung.thalfang@diakoniehilft.de	06504- 721
	Simmern: schwangerenberatung.simmern@diakoniehilft.de	06761- 96773-13 oder 14
Welcome- praktische Hilfe für Familien nach der Geburt	trier@wellcome-online.de simmern@wellcome-online.de	0651- 20900-53 06761- 96773-13

Ansprechpartner*innen in unserer Kirchengemeinde

Pfarrbüro

Ortsstr. 10
54483 Kleinich


 06536-941234

 kleinich@ekir.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Kleinich: Donnerstag von 10.00 - 12.00 Uhr

Vakanzverwalter

Pfarrer Erik Zimmermann

 06785-220

Gemeindesekretärinnen

Anja Gelzleichter:

 anja.gelzleichter@ekir.de

Presbyterium

Ute Kirst:

 ute.kirst@ekir.de

Vorsitzende

Monika Stoffel:

 monika.stoffel@ekir.de

Kirchmeisterin


Olaf Trarbach

 olaf.trarbach@ekir.de

Baukirchmeister


Küster*in

Erika Root

 06536-3099991

Kleinich/Oberkleinich - (Vermietung Ev. Gemeindehaus Kleinich)


Klaudia Hölzenbein

 06543-6891

Hirschfeld/Horbruch


 klaudia.hoelzenbein@ekir.de

Presbyterin Ute Zirfaß und Team

 06543-2747

Krummenau


Dennis Crummenauer

 06536-8476

Hochscheid

Frauenhilfe Kleinich

Ursula Hacker

 06536-211

Unsere Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Kirche
Freitag, 03.04.26 Karfreitag	15.00 Uhr	Ev. Kirche Hirschfeld <i>mit Abendmahl</i>
Sonntag, 05.04.26 Ostersonntag	10.00 Uhr	Ev. Kirche Kleinich <i>mit MGK Kleinich</i>
Sonntag, 26.04.26	10.00 Uhr	Ev. Kirche Kleinich Vorstellung der Konfirmand/innen
Sonntag, 03.05.26	09.30 Uhr 10.45 Uhr	Ev. Kapelle Hochscheid Ev. Kirche Krummenau
Sonntag, 14.06.26	09.30 Uhr 10.45 Uhr	Ev. Kirche Hirschfeld Ev. Kirche Kleinich
Sonntag, 12.07.26	09:30 Uhr 10:45 Uhr	Ev. Kirche Krummenau Ev. Kapelle Hochscheid
Sonntag, 16.08.26	9:30 Uhr 10:45 Uhr	Ev. Kirche Kleinich Ev. Kirche Hirschfeld
Sonntag, 20.09.26	10.00 Uhr	Ev. Kirche Kleinich Jubelkonfirmation <i>mit Abendmahl</i>
Samstag, 26.09.26 Erntedankgottesdienst	18.00.Uhr	Ev. Kirche Hirschfeld <i>mitgestaltet durch unsere Konfirmand/innen</i>



Mein Herze geht
in Sprüngen
und kann nicht
traurig sein,
ist voller Freud
und Singen,
sieht lauter
Sonnenschein.

Die Sonne,
dir mir lachet,
ist mein Herr
Jesus Christ;
das, was mich
singen machet, ist,
was im Himmel ist.

Paul Gerhardt